

Literaturverzeichnis

Dieses Verzeichnis enthält (von einigen Ausnahmen abgesehen) nur die Arbeiten, auf die im vorliegenden Band 2 in Kurzform verwiesen wurde. Die gesamte Literatur, die bereits in den bibliographischen Hinweisen zu den einzelnen Kapiteln mit vollständigen bibliographischen Angaben aufgeführt wird (dazu gehören vor allem die wichtigsten Primärtexte), wird hier nicht noch einmal angegeben. Wer also spezielle Literatur zu Fichte sucht, sollte dies im fünften Kapitel tun. Der größte Teil der allgemeinen Einführungen in die Sprachphilosophie und der heranzuziehenden Nachschlagewerke konnte hier aus Gründen der räumlichen Beschränkung ebenfalls nicht angeführt werden. Diese Arbeiten finden sich im umfangreichen Literaturverzeichnis zum ersten Band, vor allem in der Sektion II. Nur in besonders wichtigen Fällen wurden sie in das vorliegende Literaturverzeichnis aufgenommen.

- Bär, Jochen A. (1999): *Sprachreflexion der deutschen Frühromantik. Konzepte zwischen Universalpoesie und Grammatischem Kosmopolitismus*. Berlin/New York: de Gruyter.
- Bayer, Oswald (2002): *Vernunft ist Sprache. Hamanns Metakritik Kants*. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog.
- Behler, Ernst (1966): *Friedrich Schlegel in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Borsche, Tilmann (Hg. 1996): *Klassiker der Sprachphilosophie*. Von Platon bis Noam Chomsky, München: C. H. Beck.
- Borsche, Tilman (Hg. 2006) *Herder im Spiegel der Zeiten*. Verwerfungen der Rezeptionsgeschichte und Chancen einer Relektüre. München: Fink.
- Coseriu, Eugenio (1967): „L'arbitraire du signe. Zur Spätgeschichte eines aristotelischen Begriffs“. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 204, 2, 81–112. Jetzt in Coseriu (2004), 1–35.
- Coseriu, Eugenio (1977), „Schellings Weg von der Sprachphilosophie zum Sprachmythos“. *Festgabe für Julius Wilhelm zum 80. Geburtstag* (= ZFSL, Beiheft, Neue Folge 5), 1–16.
- Coseriu, Eugenio (2004): *Der Physei-Thesei-Streit*. Sechs Beiträge zur Geschichte der Sprachphilosophie. Tübingen: Narr.
- Coseriu, Eugenio (1977a): „Zu Hegels Semantik“. In: *Kwartalnik Neofilologiczny* 24, 2–3 (= Gedenkschrift L. Zabrocki), 183–193.
- Coseriu, Eugenio (1979): „Ein dunkles Kapitel in der deutschen Sprachphilosophie“. In: *Integrale Linguistik*. Festschrift für Helmut Gipper. Amsterdam: John Benjamins, 13–19.
- Coseriu, Eugenio (1982): „Naturbild und Sprache“. In: J. Zimmermann (Hg.): *Das Naturbild des Menschen*. München: Fink, 260–284.

- Coseriu, Eugenio (1987): „Palabras, cosas y términos“. In: *In Memoriam Inmaculada Corrales*, Universidad de la Laguna, Sta Cruz de Tenerife, 175–185.
- Dascal, Marcelo/Gerhardus, Dietfried /Lorenz, Kuno /Meggle, Georg (Hgg. 1992/1996): *Sprachphilosophie*. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung, Berlin/New York: de Gruyter, Bd. I 1992; Bd. II 1996.
- Di Cesare, Donatella (1998): Einführung zu: Wilhelm von Humboldt: *Über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaus und ihren Einfluß auf die geistige Entwicklung des Menschengeschlechts*. Paderborn: Schöningh, 9–141.
- Di Cesare, Donatella/Gensini, Stefano (Hgg. 1990): *Le vie di Babele*. Mailand: Marietti.
(Enthält u. a. Aufsätze zu Friedrich Schlegel und Humboldt.)
- Fichte, Immanuel Hermann (1862): *Johann Gottlieb Fichtes Leben und Literarischer Briefwechsel*. 2 Bde. Leipzig: Brockhaus.
(In Form von modernen Nachdrucken und im Netz verfügbar.)
- Gabelentz, Georg von der (1969 [1901]): *Sprachwissenschaft. Ihre Aufgaben, Methoden und bisherigen Ergebnisse*. Durchgesehener Nachdruck der zweiten Auflage von 1901. Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von G. Narr und U. Petersen sowie mit einem Aufsatz von E. Coseriu, G. v. d. Gabelentz et la linguistique synchronique. Tübingen: Narr.
- Gaier, Ulrich (1988): *Herders Sprachphilosophie und Erkenntniskritik*. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog.
- Gaier, Ulrich (1992): „Johann Gottfried Herder (1744–1803)“ In: Dascal et al.; (Hgg. 1992), Bd. 1, Art. 26, 197–233.
- Gaier Ulrich (1996): „Johann Gottfried Herder (1744–1803)“. In: Borsche (Hg. 1996), 215–231.
- Gajek, Bernhard/Meier, Albert (Hgg. 1990): *Johann Georg Hamann und die Krise der Aufklärung*. Acta des 5. Internationalen Hamann-Kolloquiums in Münster i. W. (1988). Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang.
- Gipper, Helmut (1992): „Sprachphilosophie der Romantik“. In: Dascal et al., Art. 13, 197–233.
- Gipper, Helmut/Schmitter, Peter (1979): *Sprachwissenschaft und Sprachphilosophie im Zeitalter der Romantik*. Tübingen: Narr.
- Groß, Sabine/Sauder, Gerhard (Hgg. 2007): *Der frühe und der späte Herder: Kontinuität und/oder Korrektur*. Beiträge zur Konferenz der Internationalen Herder-Gesellschaft Saarbrücken 2004. Heidelberg: SYNCHRON Wissenschaftsverlag der Autoren.
- Hamann, Johann Georg (1965; 1975) = *Johann Georg Hamann Briefwechsel*. Herausgegeben von Arthur Henkel. Fünfter Band 1783–1785; Sechster Band 1785–1786. Frankfurt am Main: Insel.

- Heintel, Erich (1991): *Einführung in die Sprachphilosophie*. Vierte, um ein Nachwort erweiterte Auflage, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Herder (1985; 1998): = Johann Gottfried Herder: *Werke 10 in 11 Bänden*. Bd. 1 *Frühe Schriften 1764–1772*. Hrsg. von Ulrich Gaier. Bd. 8 *Schriften zur Literatur und Philosophie 1772–1800*. Hrsg. von Hans Dietrich Irmischer. Berlin [Frankfurt am Main]: Deutscher Klassiker Verlag.
- Herder (2002; [1846; 1878]) = Johann Gottfried Herder: *Journal meiner Reise im Jahr 1769*. Historisch-kritische Ausgabe, hrsg. von Katharina Mommsen unter Mitarbeit von Momme Mommsen und Georg Wackerl. Bibliographisch ergänzte Ausgabe gegenüber der Ausg. 1976. Stuttgart: Reclam.
- Herder (2005) = Johann Gottfried Herder: *Sprachphilosophie*. Ausgewählte Schriften. Herausgegeben von Erich Heintel. Mit einer Einleitung von Ulrike Zeuch. Hamburg: Felix Meiner.
(Neuaufgabe der von Coseriu verwendeten Textgrundlage, i. e. der Auswahl von Heintel. Nicht mehr verfügbar.)
- Hösle, Vittorio (2013): *Eine kurze Geschichte der deutschen Philosophie*. München: Beck.
- Humboldt/Nette (1949) = Wilhelm von Humboldt: *Über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues*. Mit einem Nachwort herausgegeben von Herbert Nette. Darmstadt: Claassen & Roether.
- Hutton, Chris (Hg. 1995): Johann Herder: *Abhandlung über den Ursprung der Sprache*. Dietrich Tiedemann: *Versuch einer Erklärung des Ursprungs der Sprache*. Johann Fichte: *Von der Sprachfähigkeit und dem Ursprunge der Sprache*. With a new Introduction by Chris Hutton. London: Routledge/Thoemes Press.
- Jacobs, Wilhelm G. (2012): *Johann Gottlieb Fichte. Eine Biographie*. Berlin: Insel.
- Kantzenbach, Friedrich Wilhelm (1970): *Johann Gottfried Herder in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Kledzik, Silke M. (1992): „Wilhelm von Humboldt (1767–1835)“. In: Dascal et al., Art. 27, 362–381.
- Leiss, Elisabeth (1991): „„Die Vernunft ist ein Wetterfahn‘ Johann Georg Hamanns Sprachtheorie und die Dialektik der Aufklärung“. In: *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 19, 259–273.
- Meier, Georg Friedrich (1996 [1757]): *Versuch einer allgemeinen Auslegkunst*. Mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Axel Bühler und Luigi Cataldo Madonna. Hamburg: Felix Meiner.
- Oestereicher, Wulf (1981): „Wem gehört Humboldt? Zum Einfluß der französischen Aufklärung auf die Sprachreflexion der deutschen Romantik“. In: Horst Geckeler et al. (Hgg.): *Logos semantikos. Studia linguistica in honorem Eugenio Coseriu*, Bd. 1, Berlin: de Gruyter/Madrid: Gredos, 1981, S. 117–135.

- Otto, Detlef (1996): „Johann Georg Hamann (1730–1788)“. In: Borsche (Hg. 1996), 197–213.
- Salmon, Paul (1996): „Herder, Johann Gottfried“. In: Stammerjohann (Hg. 1996), 408–409.
- Schirmer, Ruth (1986): *August Wilhelm Schlegel und seine Zeit. Ein Bonner Leben*. Bonn: Bouvier.
- Schlegel, Friedrich (1977): *Über die Sprache und die [sic] Weisheit der Indier*. Ein Beitrag zur Begründung der Altertumskunde. New edition with an introductory article by Sebastiano Timpanaro. Prepared by E.F.K. Körner. Amsterdam: John Benjamins.
- Schlegel/Walzel (1890) = *Friedrich Schlegels Briefe an seinen Bruder August Wilhelm*. Herausgegeben von Dr. Oskar F. Walzel. Berlin: Speyer & Peters.
- Schumacher, Eckhard (2000): *Die Ironie der Unverständlichkeit. Johann Georg Hamann, Friedrich Schlegel, Jacques Derrida, Paul de Man*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Stammerjohann, Harro (Hg. 1996): *Lexicon Grammaticorum*. Who is who in the History of World Linguistics. Tübingen: Niemeyer.
- Stanguennec, André (2011): *La philosophie romantique allemande*. Paris: Vrin.
- Stockhammer, Robert (2014): *Grammatik. Wissen und Macht in der Geschichte einer sprachlichen Institution*. Berlin: Suhrkamp.
(Behandelt – z.T. mit Rekurs auf Coseriu – Herder, Friedrich Schlegel, Humboldt und Vico aus der Perspektive einer Geschichte und Theorie der Grammatik.)
- Trabant, Jürgen (2006): „Eine Philosophie der Sprache zur Bildung der Menschheit“. In Borsche (Hg. 2006), 247–263.
- Trabant, Jürgen (2006a): *Europäisches Sprachdenken von Platon bis Wittgenstein*. München: Beck.
(Geht in Kap. 6 auf fast alle hier von Coseriu behandelten Philosophen ein.)
- Trabant, Jürgen (Hg. 2010): *Wilhelm von Humboldt. Das große Lesebuch*. Frankfurt am Main: Fischer.
(Enthält z.T. in Auszügen Schriften Humboldts aus den verschiedensten Gebieten, nicht nur zur Sprachphilosophie sowie eine Darstellung von Leben und Werk Humboldts.)
- Verburg, Pieter A. (1951): *Taal en functionaliteit: Een historisch-critische studie over de opvattingen aangaande de functies der taal vanaf de praehumanistische philologie van Orleans tot de rationalistische linguïstiek van Bopp*. Dissertation: Wageningen.
- Welter, Rüdiger: „Johann Georg Hamann“. In: Dascal et al. 1992, Bd. 1, 339–343.
- Wild, Reiner (Hg. 1978): *Johann Georg Hamann*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.